



## Desert Tree Bericht 2013

Die Entwaldung ist ein globales Problem. Laut verschiedenen NGO's (*non-governmental organization*) wird bereits seit Jahrzehnten jede Sekunde eine Fläche Regenwald von etwa einem Fussballfeld abgeholzt. Aus diesem Grund hat der Verein Botanischer Garten Basel das Schutzprojekt „Dracula Forest Reserve“ lanciert, bei dem 5 km<sup>2</sup> Regenwald unter Naturschutz genommen werden. Es handelt sich dabei um Bergwald in Ecuador nahe der Grenze zu Kolumbien. Diese Wälder gehören zu den artenreichsten Lebensräumen der Welt. *Desert Tree* hat die Mittel für >1‰ der Fläche gespendet. Dies entspricht einer Fläche von mehr als 5000 m<sup>2</sup> oder anders gesagt einem Fussballfeld.

Infos: <http://botgarten.unibas.ch/ecuador/>



**Abb. 1: Hinten: Intakter Bergwald. Vorne: Rodungsflächen und Sekundärwald.**

*Desert Tree* hat im März 2014 dank der finanziellen Unterstützung von vielen umweltbewussten Menschen ausserdem 20 neue Bäume in Algerien gepflanzt. Bei den Setzlingen handelt es sich um verschiedene Zypressenarten (Mittelmeer-Zypresse, Atlaszypresse).



Die durchschnittliche Überlebensrate der letztjährigen Setzlinge lag bei über 65%. Bei Bäumen von vorhergehenden Jahren sogar mehr als 90%. Die nicht angewachsenen Pflanzen wurden durch neue ersetzt. Die Hauptursache für die Verluste war die starke Trockenheit von bis zu 50°C in den Sommermonaten 2013.

**Abb. 2 Gepflanzte Setzlinge**



**Abb. 3 „Wachsender Wald“**

„Auch wenn ich wüsste, dass die Welt morgen zugrunde ginge, würde ich noch heute einen Apfelbaum pflanzen.“

*Franz von Assisi*

Infos:

<http://www.facebook.com/desertree>

[desert.tree1@gmail.com](mailto:desert.tree1@gmail.com)